

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergesparten Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
vonRUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVI.

ZURICH, den 14. September 1895.

Nº 11.

Schweizerische Nordostbahn.

Ausschreibung der Stelle eines Werkstätteingenieurs.

Die Stelle eines Werkstätte-Ingenieurs für die Wagenabteilung der Maschinenwerkstätte der Nordostbahn in Zürich ist infolge Resignation des bisherigen Inhabers auf 1. November d. J. neu zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 3600—5400 Fr. verbunden.

Bewerber um die Stelle müssen Schweizerbürger sein, einen akademisch-technischen Bildungsgang durchgemacht haben und eine ausreichende Werkstätte-Praxis, womöglich im Wagenbau, besitzen.

Die Anmeldungen, welche von einem Nachweis über die Ausbildung und die bisherige Praxis des Bewerbers begleitet sein sollen, sind schriftlich bis zum 15. Oktober d. Js. an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Ueber die mit der Stelle verknüpften näheren Dienst-Obliegenheiten erichtet der Werkstätte-Maschinenmeister der Nordostbahn, Herr Hölzzenbein, Auskunft.

Zürich, den 30. August 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Grösstes Lager in

I Trägern, C

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und
-Blechen bei

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System Boudreaux,
aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.
+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Größen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Gesucht zu sofortigem Eintritt

ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter

Ingenieur

als Bauleiter für die Schonbach- und Ilfiskorrektion in Marbach und Escholzmatt und die Strassenkorrektion Wiggen-Schagnau.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Bei-
fügung der Ausweise über die bisherige praktische Betätigung sind ein-
zusenden an das

Kantonale Baudepartement in Luzern.

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Guss-Säulen liefert sauber u. schnellstens die Giesserei von Heinr. Blank, Uster.

Herr Joh. Pfister, Oberwegmeister zu Ursenbach, als Vogt des Jakob Anton Brand, Gutsbesitzer im Oberdorf daselbst, bringt Samstag den 21. September 1895, abends von 7 Uhr an, im Gasthof zum Löwen in Ursenbach an eine freiwillige und öffentliche

Kaufs- und Pachtsteigerung:

1. Die Ziegelhütte im Oberdorf zu Ursenbach für 7600 Fr. brandversichert, samt 13 Aren 47 m² Holzplatz und Umschwung.
2. Das neue Haus samt Scheune in der Nähe der Ziegelhütte, für 10200 Fr. brandversichert, samt Hausplatz, Hofraum und Garten, im Halte von 8 Aren 12 m².
3. Eine Hofstatt dabei, hältet 38 Aren 42 m².
4. Ein Stück Moosacker von 76 Aren 65,30 m².
5. Den sogen. Weidacker, hältet 104 Aren 57 m².
6. Einen Acker im Berg zu Ursenbach, hältet 23 Aren 59 m².
7. Einen zweiten Acker daselbst, hältet 23 Aren 53 m².
8. Ein Stück Ackerland in der Rossweid zu Walterswyl, hältet 32 Aren 16 m².

Die Ziegelei besteht schon über 100 Jahre und erfreut sich einer guten Kundschaft. Lehm ist genügend vorhanden und die Steigerungsbedinge sind günstig gestellt.

Zu zahlreichen Besuche dieser Steigerung laden ein
Ursenbach, am 4. September 1895. Der Beauftragte:
Sam. Seiler, Notar.

**Englische Riemen,
Krallentäfer,
Bauschreinerei,**

alles in vorzüglicher Qualität

Dampfsäge Safenwyl, A.-G.

F. Saurer's Söhne
Maschinenfabrik und Eisengiesserei Arbon (Schweiz)

empfehlen ihren neuen

Saurer-Petrol-Motor

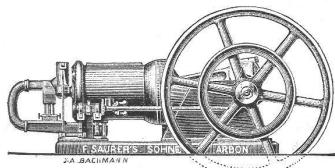
mit wesentlichen Verbesserungen, erzielt durch
jahrholt eingehende Versuche.

Billigste Betriebskraft.

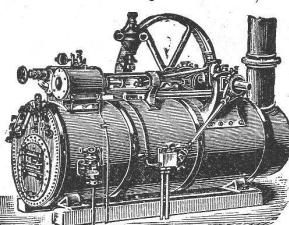
Petroleumverbrauch pro Stunde und
Pferdekraft kg 0,36—0,42.

Für elektrische Anlagen sehr geeignet. Betriebskosten pro 16kerige Lampe pro Brennstunde nachweisbar $\frac{3}{4}$ —1 Cts.

Auch bei direktem Betrieb wird absolut richtiges Licht garantiert.



Lokomobile
mit verbessertem ausziehbaren
Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable
Dampfmaschinen
mit stehendem geschweißten
Querrohrkessel
bauen als Specialität und
halten auf Lager
Menck & Hambrock,
ALTONA-HAMBURG.

Ingenieur.

Ein diplom. Ingenieur, (Schweizer, Mitte der dreissiger) mit mehrjährig. Praxis im Projektieren, Bau und Betrieb von kleineren und grösseren Wasserversorgungen und Kenntnissen im Strassenbau, Bachverbauungen etc. sucht Stelle. Eventuelle Beteiligung (mit Kapital-Einlage) bei einer soliden Bauunternehmung nicht ausgeschlossen. Offerten sub Chiffre R 4617 an die Annoncen-Exp. von Rudolf Mosse, Zürich.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Doppelspiraldübel

D. R.-P. 78 235

zum Befestigen oder Aufhängen von Gegenständen an Wänden oder Decken von beliebigem Mauerwerk oder Marmor.

Vorzüge gegen die bisherige Befestigungsmethode:

1. Bedeutende Zeiterparnis.
2. Schadloshaltung der Wände, Tapeten oder Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten Gegenstände.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.